



# CH's WebBlog

*Leidenschaft 911 und andere angenehme Dinge des Lebens*

---

## **FTP-Zugriff auf ein NAS-Laufwerk über's Samsung i900 Omnia**

Entgegen den PC-Versionen von Windows bekommt man mit Windows Mobile keinen uneingeschränkten Zugriff auf NAS-Laufwerke, die unter Samba oder Linux laufen. Eine Änderung in der smb.conf auf dem NAS-Laufwerk kann hier wohl für Abhilfe schaffen. Aber als Linux- und Samba-Laie hab ich es nicht geschafft, einen Zugriff auf die Programmiererebene meiner Buffalo-Linkstation zu bekommen.

Der Zugriff auf Daten klappt aber dennoch reibungslos. Und zwar über den Umweg „ftp-Zugriff“

Voraussetzung ist, dass:

1. das Handy über und für den WLAN-Router richtig konfiguriert ist und
2. das Software-Tool [Resco Explorer für Windows Mobile](#) auf dem Handy installiert ist
3. das NAS-Laufwerk über eine FTP-Freigabe verfügt und
4. eine feste IP-Adresse für das NAS (z.b. über dyndns.org) eingerichtet ist und
5. für das i900 eine Zugangsberechtigung mit Name und Passwort besteht

Sollte es schon bei der Einrichtung Probleme geben, bitte ich einfach um eine kurze Nachricht. Vielleicht kann ich ja helfen.

### **1. WLAN aktivieren**

Über den Verbindungsmanager wird das WLAN eingeschaltet und sollte dann eine Verbindung zum WLAN-Router aufbauen.



## 2. RescoExplorer starten

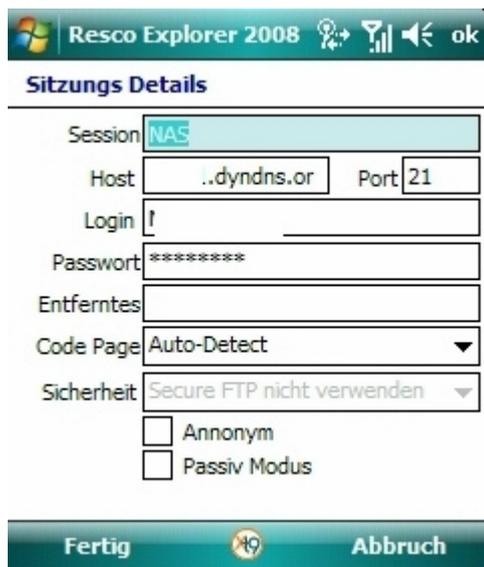
Start --> Programme --> Resco File Explorer

Der RescoExplorer startet üblicherweise mit der Anzeige des Root-Menüs



## 3. FTP-Sitzung anlegen

Durch Öffnen von Menü --> Neue FTP Session kommt man zur Einstellung der FTP-Zugangsdaten.



Unter Session gibt man dem FTP-Zugang einen Namen unter dem er später im Resco-Menü angezeigt wird.

Host: hier steht die feste IP-Adresse des NAS-Laufwerks oder der unter dyndns.org eingerichtete Name des NAS-Laufwerks

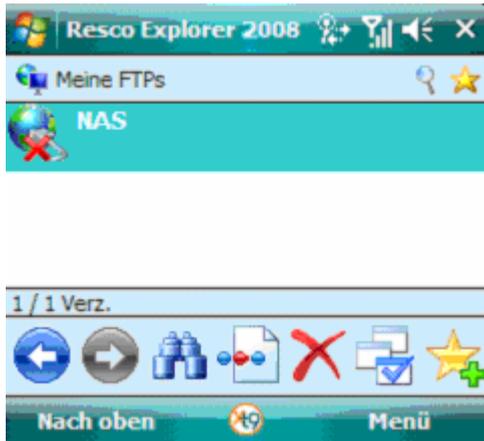
Port: Der Port 21 erlaubt den Zugriff mittels ftp-Protokoll

Login: Der Benutzername so wie er auf der Linkstation angelegt wurde

Passwort: Das Zugangspasswort zum NAS-Laufwerk

Mit „Fertig“ wird die Einrichtung abgeschlossen und die Session gespeichert.

So sieht das Ergebnis der Einrichtung danach im [Resco Explorer](#) aus.



#### **4. FTP-Sitzung starten**

Die Sitzung muss jetzt nur noch angeklickt werden und schon wird die Verbindung zum NAS-Laufwerk aufgebaut.



Entsprechend den Freigaben auf dem NAS-Laufwerk werden die Verzeichnisse angezeigt. Von nun an erfolgt die Bedienung in gewohnter Weise.

Das i900 hat jetzt eine Anbindung zum NAS-Laufwerk im Netzwerk (fast) wie jeder PC auch.

Viel Spaß beim Arbeiten mit dem NAS.  
08.02.2009 – CH.

Und wie immer:

Bei mir klappts. Eine Haftung oder Gewähr für andere Geräte und/oder andere Nutzer kann nicht übernehmen.  
Es ist nur eine Hilfestellung und keine verbindliche Anleitung.  
Ich freu mich aber dennoch über etwas Feedback.